

Die Lernberatung an der Heliosschule

ein vorläufiger LEITFADEN für den Start in ein neues Format



Die konzeptionellen Säulen

Konzept der IUS

pädagogisch

Wir arbeiten ...

- inklusiv
- mit besonderem Blick auf **Beziehung**
- nach dem Konzept der **neuen Autorität**
- wenn möglich **partizipativ**

didaktisch

*Schüler*innen lernen ...*

- **individuell**
- weitgehend **selbstgesteuert**
- wenn möglich **kooperativ**
- **interdisziplinär**

strukturell

Wir organisieren uns ...

- als **Teamschule**
- in **Lernlandschaften**
- **jahrgangsgemischt**

inhaltlich

Wir denken ...

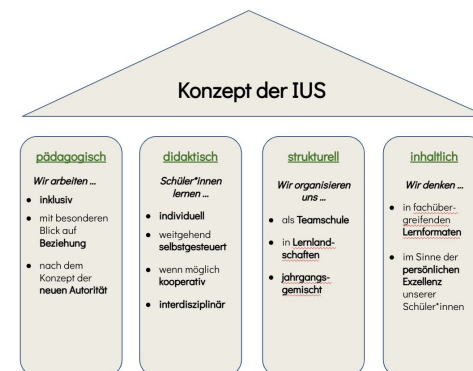
- in fachübergreifenden **Lernformaten**
- im Sinne der **persönlichen Exzellenz** unserer Schüler*innen



Die pädagogisch-didaktischen Grundannahmen

- persönlich bedeutsames Lernen und nachhaltige Kompetenzentwicklung benötigen **stabile Beziehungen**
- selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen benötigt eine **sorgfältige und umsichtige Begleitung** (Lernberatung).

Die konzeptionellen Säulen





Wann und wie häufig findet die Lernberatung statt?

- 90 Minuten pro Woche je Vollzeitlehrkraft → in der Beratungszeit muss beraten werden!
- ca. 15-30 Minuten pro Schüler*in
- etwa 5 Beratungen pro Woche in einer Stammgruppe = Minimum pro Quartal ein längeres Beratungsgespräch
- Gruppen- und Peerberatung sind möglich



Wer berät?

- In der Regel die Stammgruppenleitungen → Zuordnung der Kinder vornehmen, evtl. erste Gespräche zur Kallibrierung gemeinsam führen
- Nach Absprache in den Teamsitzungen auch Fachlehrer*innen





Wie kommen die Lernenden zu Beratungsgesternen?

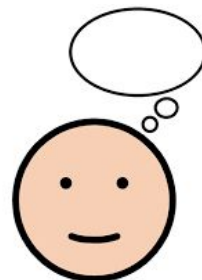
- Die Lernbegleiter*innen laden die Lernenden zur Lernberatung ein. Termine werden routinemäßig freitags im Stammgruppen-Rat bekannt gegeben.
- Schüler*innen können auch selbständig um einen Termin bitten.
- Alle Lernenden erhalten regelmäßig Beratungsgespräche (min. einmal im Quartal), die Beratungsfrequenz wird am Beratungsbedarf ausgerichtet.





Mit welcher Haltung beraten wir?

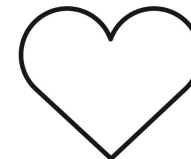
- Wir wollen die Lernenden stärken, sie stehen im Mittelpunkt.
- Nicht über die Lernenden reden, sie selbst reden lassen!
- Jeder Fortschritt ist eine Leistung. (Stärken sammeln)
- Zielorientierung: Wir erarbeiten ein bis drei Ziel(e) bis zum nächsten Haltestellengespräch.
- Wir machen transparent, ob Aspekte des Gesprächs vertraulich sind.





Was sind die Inhalte der Lernberatung?

- Verschiedene Themenbereiche sind möglich, die Bedarfe sind an den Kindern ausgerichtet, es werden anlassbezogene Schwerpunkte gesetzt:
 - psychosoziale Themen
 - lernorganisatorische Themen
 - fachliche Themen/Notentransparenz
 - Begabtenförderung
 - ...



Das liegt mir am Herzen



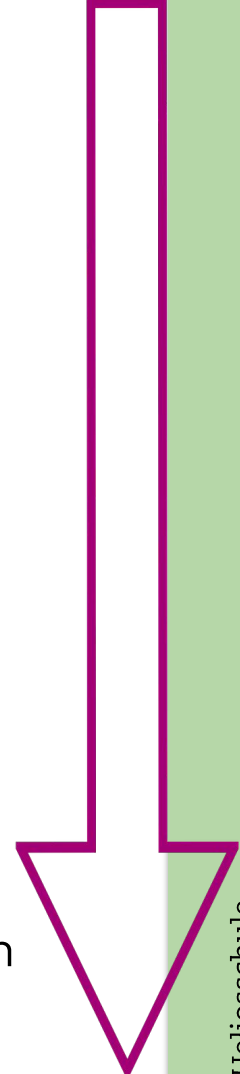
Das kann ich schon gut



Daran will ich arbeiten

Wie läuft die Lernberatung ab?

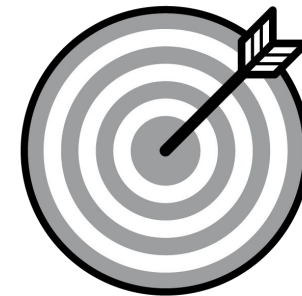
1. Gesprächsausgangslage, Rückblick auf das letzte Gespräch
2. Sammlung der zentralen Themen:
 - Das kann ich gut./Das läuft gut.
 - Daran möchte ich arbeiten./Hier sehe ich Entwicklungspotenzial.
3. Auswahl von Schwerpunktthemen, Hierarchisierung
4. Lösung erarbeiten – Gefühlsäußerungen zulassen, aber Übertrag auf Sachebene
5. Finden einer realisierbaren Lösung
6. Festhalten des konkreten Ziels/der Zielvereinbarungen
 - ggf. Vereinbarung zu möglichen Hilfen
 - Festhalten der Überprüfungsmöglichkeiten
7. Vereinbarung, was ins Protokoll kommt (und was in einem anderen Setting fortgeführt werden soll, z.B. Eltern, Beratungsteam ...)





Wie werden Ziele formuliert?

- Ziele werden konkretisiert und beobachtbar gemacht.
(Zielvereinbarung; Vereinbarung zu laufender Reflexion;
Absprache möglicher Produkte bzw. Ergebnispräsentation)
- Visualisierung durch:
 - Skalierung, Zielscheibe oder Smileys
 - Bildkarten
 - Lernprodukte
 - Protokoll
 - ...
- Vereinbarung zu möglichen Hilfen und Helfenden
- Festhalten der Überprüfungsmöglichkeiten





Wie wird die Lernberatung dokumentiert?

- Wir arbeiten mit diesem [Haltestellen-Protokoll](#).
- Es wird vereinbart, welche **Themen im Protokoll** notiert werden.
- Das Protokoll wird von den Schüler*innen in der **Heliosmappe** abgeheftet. Es kann zuhause gezeigt werden und ist auch Grundlage und Vorbereitung für die Lern- und Entwicklungsgespräche.
- Beratende notieren stichpunktartig Themen / Ziele / Vereinbarungen **digital**
 - **Wer möchte an der Entwicklung eines Tools mitarbeiten?**
 - **Wer hat schon was? → Bitte bei Hilke melden**





Perspektiven - daran arbeiten wir noch

- Evaluation bis zu den Osterferien
- Konzept für Peer- und Gruppenberatung
- Evaluation und Überarbeitung des Beratungsleitfadens und -protokolls
- perspektivisch: Einbezug von Lernlog
- ggf. Suche nach Tools zur Dokumentation

Welche Gruppe kümmert sich darum?



FAQ Lernberatung

- Wo werden die HSG auf LL-Ebene dokumentiert?
- Wie werden die Lernenden eingeladen (und an den Termin erinnert)?
- (Wie) werden die Eltern über die Einladung zum HSG informiert - besonders wenn sie außerhalb der Unterrichtszeit liegen?
- Wie gehen wir mit Lernenden um, die nicht zum Gespräch erscheinen?
- Wie laufen Gruppenberatung / Peerberatungen ab?
- Rolle der Ibs
- Übergabe der Beratungsprotokolle
- Rolle Lernlog